



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Halle (Saale)

Polizeimeldungen

Verkehrsunfälle

Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

--

Verkehrsunfälle auf den Autobahnabschnitten im südlichen Sachsen-Anhalt

Im Zeitraum vom 20.01.2022, 06:00 Uhr bis 21.01.2022, 06:00 Uhr ereigneten sich auf den Autobahnabschnitten im südlichen Sachsen-Anhalt insgesamt 11 Verkehrsunfälle, davon acht auf der Autobahn 9 und drei auf der Autobahn 38. Bei insgesamt fünf Verkehrsunfällen wurden Personen verletzt.

Verkehrsunfälle auf der Autobahn 9

20.01.2022, 21:50 Uhr – Der Fahrer eines Lkw fuhr in Richtung München. Nahe der Anschlussstelle Weißenfels wechselte er den Fahrstreifen, ohne den Fahrspurwechsel anzuzeigen. Um einen Zusammenstoß zu vermeiden musste die Fahrerin eines Pkw BMW ausweichen, kam bei winterlichen Straßenverhältnissen ins Schleudern, kollidierte anschließend mit der Mittelleitplanke und blieb im linken Fahrstreifen stehen. Die BMW-Fahrerin wurde verletzt. Der entstandene Sachschaden wird auf ca. 21.000,- Euro beziffert. Der Lkw-Fahrer verließ den Unfallort ohne anzuhalten. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

20.01.2022, 21:38 Uhr – Die Fahrerin eines Pkw Mercedes musste nahe der Anschlussstelle Weißenfels verkehrsbedingt abbremesen. Dies erkannte der Fahrer eines Pkw VW zu spät und fuhr auf den Mercedes auf. Die Mercedes-Fahrerin wurde verletzt. Die Höhe des entstandenen Sachschadens beträgt ca. 16.000,- Euro.

20.01.2022, 20:14 Uhr – Bei winterlichen Witterungsverhältnissen kam der Fahrer eines Pkw nahe der Anschlussstelle Weißenfels von der Fahrbahn ab, fuhr gegen die Leitplanke, prallte von dieser ab und kollidierte in der Folge mit einem Pkw. Diese Gefahrensituation erkannte der Fahrer eines Sattelzugs zu spät und fuhr in die Unfallstelle hinein. Eine Person wurde verletzt. Die Höhe des entstandenen Sachschadens kann derzeit nicht beziffert werden.

20.01.2022, 19:45 Uhr – Nahe der Ortslage Langendorf ereignete sich ein Verkehrsunfall bei dem vier Personen schwer und zwei Personen leicht verletzt wurden und insgesamt acht Fahrzeuge beteiligt waren. Zum genauen Unfallhergang können derzeit noch keine Angaben gemacht werden, die Ermittlungen dauern an.

Verkehrsunfälle auf der Autobahn 38

20.01.2022, 11:10 Uhr – Der Fahrer eines Sattelzugs DAF kam nahe der Ortschaft Farnstädt nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der Mittelleitplanke. Anschließend verließ er den Unfallort. Der Unfallverursacher wurde in der Ortslage Erdeborn festgestellt. Bei dessen Überprüfung wurde bekannt, dass er unter dem Einfluss von Alkohol fuhr (3,11 ‰). Die Weiterfahrt wurde ihm untersagt und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Die Höhe des entstandenen Sachschadens beträgt ca. 2.500,- Euro.

20.01.2022, 20:11 Uhr – Nach dem derzeitigen Stand der Ermittlungen ist bekannt, dass der Fahrer eines Sattelzugs bei winterlichen Straßenverhältnissen nahe der Anschlussstelle Schafstädt von der Fahrbahn abkam und gegen die Leitplanke fuhr. Der Fahrer eines Sattelzugs konnte nicht rechtzeitig abbremsen und fuhr auf den verunfallten Sattelzug auf. Personen wurden nicht verletzt. Die Höhe des entstandenen Sachschadens beträgt ca. 400.000,- Euro.

Durch den Aufprall wurde Ladung beschädigt, Farbe verteilte sich auf der Fahrbahn. Zum Zwecke der Reinigungsarbeiten musste die Richtungsfahrbahn Leipzig voll gesperrt werden. Der Verkehr wird an der Anschlussstelle Querfurt von der Autobahn geleitet.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

Zentrale Aufgaben

Langendorfer Straße 49

06667 Weißenfels

Tel: (03443) 349 204

E-Mail: za.zvad.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de